



2018/41 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2018/41/british-psycho>

Essay - »Jack the Ripper« trieb vor 130 Jahren sein Unwesen im völlig verarmten Londoner East End

British Psycho

Essay Von **Paulette Gensler**

Vor 130 Jahren trieb der Serienmörder »Jack the Ripper« sein Unwesen im Bezirk Whitechapel des Londoner East End. Durch die Berichterstattung über die spektakulären Verbrechen erfuhren der Elendsbezirk und seine Bewohner erstmals öffentliche Aufmerksamkeit.

Außerhalb der Londoner Stadtmauern befindet sich im East End der Bezirk Whitechapel. Bereits im 17. Jahrhundert siedelten sich dort zahlreiche Wirtschaftszweige an, die vor allem wegen ihrer Geruchsentwicklung innerhalb der Stadt ungern geduldet wurden, vor allem Schlachthäuser, Brauereien und Färbereien. Das Fehlen von behördlicher Kontrolle im Außenbezirk zog auch allerhand schräge Figuren an, die sich dort niederließen und ihren Geschäften nachgingen, ohne dass das Auge des Gesetzes sie in den Blick nahm. Das eigentliche East End entstand jedoch erst im Zuge der Industrialisierung. Neben den britischen Landflüchtlingen setzte sich die Bevölkerung vor allem aus Hugenotten, Iren und osteuropäischen und deutschsprachigen Einwanderern zusammen, darunter viele Juden, die vor Pogromen in ihren Herkunftsländern geflohen waren. Aber schon um 1850 war die »Hinterhofindustrie«, die mit der Konkurrenz in Nordengland nicht Schritt halten konnte, weitgehend zusammengebrochen. Aus den im 18. Jahrhundert prosperierenden Arbeiter- und Fabrikvierteln waren reine Armenviertel geworden, in denen all die Überflüssigen, die man »Whitechapel Class« nannte, zu überleben versuchten.

Wer von den hier Geborenen das Glück hatte, zu jener Hälfte zu gehören, die das erste Lebensjahr überlebte, konnte darauf hoffen, ein Höchstalter zwischen 20 und 40 Jahren zu erreichen. Das Ausmaß der Armut, des Drecks, der Obdachlosigkeit und Gewalt war kaum zu fassen. Dazu kam ein gigantischer Konsum billigsten Fusels.

Der Theaterschauspieler Jacob Adler vermerkte in seiner Biographie über den Aufenthalt in Whitechapel im Jahre 1884, weder in Russland noch in den Slums von New York oder irgendwo sonst habe er jemals solches Elend gesehen wie im London jener Dekade. Schätzungsweise um die 1 200 Frauen aus Whitechapel waren gezwungen, sich zu prostituieren. Sie wurden in der Regel von brutalen Zuhälterbanden ausgebeutet. Dazu

kamen unzählige Gelegenheitsprostituierte.

Weiterlesen

© Jungle World Verlags GmbH